

benno

Leseprobe



Gebete für jeden Tag des Lebens

320 Seiten, 15 x 22 cm, gebunden
ISBN 9783746251059

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2017

Gebete
für jeden
TAG
des *Lebens*

benno

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek.
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem
Newsletter zum Verlagsprogramm,
zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-5105-9 (Motiv: Schrift / Rungwerth Design)
ISBN 978-3-7462-5106-6 (Motiv: abstrakte Illustration, © Opas
Chotiphantawaon / Shutterstock)

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Bearbeitet von Annegret und Peter Kokschal, Leipzig
Umschlaggestaltung: Rungwerth Design, Düsseldorf
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

Inhalt

Gebete der Christenheit	9
Leben als Christ	69
Gebete im Tageskreis und am Sonntag	83
Gebete im Jahreskreis	107
Gebete im Lebenskreis	133
Arbeit und Beruf	185
Freizeit, Urlaub und Ferien	191
Straßenverkehr und Reise	201
Gebete für das Miteinander	209
Gebete für schwere Zeiten	219
Schuld und Vergebung	247
Gebete für die Welt	255
Gebete großer Persönlichkeiten	271
Gebete aus aller Welt	307

VORWORT

Im Gebet sprechen wir zu Gott, unserem Vater, zu unserem Bruder und Herrn Jesus Christus. Wir loben ihn, bringen unsere Anliegen vor und danken für seine Liebe, in der er uns und alles erschaffen hat und erhält, in welcher er uns erlöst und in seine Gemeinschaft berufen hat. Sollte dieses Gespräch mit Gott nicht selbstverständlich und leicht sein, benötigt man dafür ein dickes Gebetbuch?

Die Grundgebete sagen das Wesentliche im Verhältnis von Gott und Mensch aus. Sie sind uns vertraut. Aber dadurch werden sie leicht zur Formel, die unbedacht dahergesprochen wird. Besteht nicht die Gefahr, nur das »Übliche« vor Gott zu tragen, obwohl unser Leben, das Leben der Welt viel mehr umfasst?

Ein Gebetbuch ist kein Lesebuch, das durchgelesen und vielleicht vollzogen wird. Es bietet Anregungen, aus seiner jeweiligen Situation, aus der Situation von Kirche und Welt mit Gott zu sprechen, ihn um Hilfe und Beistand zu bitten und ihn dankbar zu loben.

Das Gebet kann in eine Tiefe führen, die die Jünger erahnten, wenn Jesus zu seinem Vater im Himmel betete.

Sie in diese Verbindung zu Gott mitzunehmen, war das Anliegen ihrer Bitte: »Herr, lehre uns beten!« Die Evangelien nach Matthäus (6,9-13) und Lukas (11,1-4) überliefern uns die Antwort Jesu. Er lehrt seine Jünger *das* »Gebet des Herrn«, das Vaterunser, als *das* Gebet der Christenheit.

Es enthält in den Du-Bitten das große Anliegen der Verherrlichung Gottes, die zugleich das Heil der Menschen bedeutet, und in den Wir-Bitten die Bitte um Hilfe in den äußeren und inneren Nöten der Menschen. So fasst es in kurzen Worten all die Anliegen zusammen, die im vorliegenden Buch auseinandergefaltet werden.

Es lehrt aber auch, dass es beim Gebet nicht um bloße Worte geht, sondern die innere Haltung des Beters entscheidend ist, wenn es in der Vergebungsbite heißt: »Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.«

Ein Gebet in diesem Geist ist nie vergebens.

A. und P. Kokschal

Gebete der Christenheit

GRUNDGEBETE

Zum Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Das Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische/christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Ave Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder jetzt
und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Kleiner Lobpreis des dreieinigen Gottes

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

HEILIGE MESSE UND GOTTESDIENST

Allgemeines Schuldbekenntnis (kath.)

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe
– ich habe gesündigt in Gedanken,
Worten und Werken –
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Beichtbekenntnis (evang.)

Barmherziger Gott, wir bekennen,
dass wir in Sünde gefangen sind
und uns nicht selbst befreien können.
Wir haben gegen dich gesündigt
in Gedanken, Worten und Werken
durch das, was wir getan,
und durch das, was wir unterlassen haben.
Wir haben dich nicht
von ganzem Herzen geliebt,
wir haben unsern Nächsten
nicht geliebt wie uns selbst.
Um deines Sohnes Jesu Christi willen
erbarme dich unser.
Vergib uns, erneuere uns und leite uns,
dass wir Freude haben an deinem Willen
und auf deinen Wegen gehen
zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.

Gloria (kath.)

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
den Menschen seiner Gnade.
Wir loben dich,
wir preisen dich,
wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit.
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All.
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
erbarme dich unser;
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
nimm an unser Gebet;
du sitzt zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.
Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste:
Jesus Christus
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Gloria (evang.)

Ehre sei Gott in der Höhe
 und auf Erden Fried,
 den Menschen ein Wohlgefallen.
 Wir loben dich, wir beten dich an,
 wir preisen dich, wir sagen Dank
 um deiner großen Ehre willen,
 Herr Gott, himmlischer König,
 Gott, allmächtiger Vater.
 Herr, eingeborner Sohn,
 Jesu Christe, du Allerhöchster.
 Herr Gott, Lamm Gottes,
 ein Sohn des Vaters,
 der du hinnimmst die Sünd der Welt:
 erbarm dich unser,
 der du hinnimmst die Sünd der Welt:
 nimm an unser Gebet,
 der du sitzt zu der Rechten des Vaters:
 erbarme dich unser.
 Denn du bist allein heilig,
 du bist allein der Herr,
 du bist allein der Höchste, Jesu Christe,
 mit dem Heiligen Geist
 in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Credo

(Das Große Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel aus dem Jahre 381)

Wir glauben an den einen Gott,
 den Vater, den Allmächtigen,
 der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
 die sichtbare und die unsichtbare Welt.
 Und an den einen Herrn Jesus Christus,
 Gottes eingeborenen Sohn,
 aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
 Gott von Gott, Licht vom Licht,
 wahrer Gott vom wahren Gott,
 gezeugt, nicht geschaffen,
 eines Wesens mit dem Vater;
 durch ihn ist alles geschaffen.
 Für uns Menschen und zu unserem Heil
 ist er vom Himmel gekommen,
 hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
 von der Jungfrau Maria
 und ist Mensch geworden.
 Er wurde für uns gekreuzigt
 unter Pontius Pilatus,
 hat gelitten und ist begraben worden,
 ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
 und aufgefahren in den Himmel.
 Er sitzt zur Rechten des Vaters
 und wird wiederkommen in Herrlichkeit,

zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische/allgemeine
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Sanctus (kath.)

Heilig, heilig, heilig, Gott,
Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Sanctus (evang.)

Heilig, heilig, heilig
ist der Herr Zebaoth.
Alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosianna in der Höhe.
Gelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe.

Agnus Dei

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Gib uns deinen Frieden.

PSALMEN – GEBETE DER BIBEL

Am Morgen

Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat;
wir wollen jubeln und uns über ihn freuen.

Psalm 118,24

Segen

Güte und Schönheit des Herrn, unseres Gottes,
sei über uns! Lass gedeihen das Werk unserer Hände,
ja, das Werk unserer Hände lass gedeihn!

Psalm 90,17

Am Abend

In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist;
du hast mich erlöst, HERR, du Gott der Treue.

Psalm 31,6

Psalm 8:
Die Herrlichkeit des Schöpfers –
die Würde des Menschen

HERR, unser Herr,
wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde,
der du deine Hoheit gebreitet hast über den Himmel.
Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge
hast du ein Bollwerk errichtet wegen deiner Gegner,
um zum Einhalten zu bringen Feind und Rächer.
Seh ich deine Himmel, die Werke deiner Finger,
Mond und Sterne, die du befestigt:
Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?
Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott,
du hast ihn gekrönt mit Pracht und Herrlichkeit.
Du hast ihn als Herrscher eingesetzt
über die Werke deiner Hände,
alles hast du gelegt unter seine Füße:
Schafe und Rinder, sie alle und auch die wilden Tiere,
die Vögel des Himmels und die Fische im Meer,
was auf den Pfaden der Meere dahinzieht.
HERR, unser Herr,
wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

Psalm 23:
Der gute Hirte

Der HERR ist mein Hirt,
nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Meine Lebenskraft bringt er zurück.
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,
getreu seinem Namen.
Auch wenn ich geh im finsternen Tal,
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.
Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde.
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,
überevoll ist mein Becher.
Ja, Güte und Huld werden mir folgen
mein Leben lang
und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN
für lange Zeiten.

Psalm 130:
Hilferuf aus tiefer Not

Aus den Tiefen rufe ich, HERR, zu dir:
Mein Herr, höre doch meine Stimme!
Lass deine Ohren achten
auf mein Flehen um Gnade.
Würdest du, HERR, die Sünden beachten,
mein Herr, wer könnte bestehn?
Doch bei dir ist Vergebung,
damit man in Ehrfurcht dir dient.
Ich hoffe auf den HERRN, es hofft meine Seele,
ich warte auf sein Wort.
Meine Seele wartet auf meinen Herrn
mehr als Wächter auf den Morgen,
ja, mehr als Wächter auf den Morgen.
Israel, warte auf den HERRN,
denn beim HERRN ist die Huld,
bei ihm ist Erlösung in Fülle.
Ja, er wird Israel erlösen
aus all seinen Sünden.

Psalm 150:
Das große Halleluja

Halleluja!
Lobt Gott in seinem Heiligtum,
lobt ihn in seiner mächtigen Feste!
Lobt ihn wegen seiner machtvollen Taten,
lobt ihn nach der Fülle seiner Größe!
Lobt ihn mit dem Schall des Widderhorns,
lobt ihn mit Harfe und Leier!
Lobt ihn mit Trommel und Reigentanz,
lobt ihn mit Saiten und Flöte!
Lobt ihn mit tönenden Zimbeln,
lobt ihn mit schallenden Zimbeln!
Alles, was atmet, lobe den HERRN.
Halleluja!

Weitere Psalmen finden Sie in jeder Bibelausgabe.

LOB UND PREIS GOTTES

Alles, was atmet, lobe den Herrn.

Jubelt dem Herrn, alle Lande.

Herr, lass mich dein Lob verkünden.

Preiset den Herrn zu aller Zeit, denn er ist gut.

Ehre sei dem Vater durch den Sohn
im Heiligen Geist.

Dem König der Zeiten,
dem unvergänglichen, unsichtbaren einen Gott,
sei Ehre und Lobpreis in alle Ewigkeiten. Amen.

Durch Christus und mit ihm und in ihm
ist dir, Gott, allmächtiger Vater,
in der Einheit des Heiligen Geistes
alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

nach der Doxologie im Hochgebet

Herr, mache, dass ich mich dir zuwende,
auch wenn ich dich noch nicht sehen kann.
Herr, du bist meine Kraft,
auch wenn ich dich nicht fassen kann.
Herr, du bist mein Heil,
auch wenn ich nicht glauben kann.
Herr, du bist meine Vergebung,
auch wenn ich nicht mehr bereuen kann.
Du bist die Liebe,
auch wenn ich nicht lieben kann.
Lob sei dir!

Danket dem Herrn, denn er ist gut.
Ewig währet sein Erbarmen,
alles ruht in seinen Armen.
Seine Macht ist grenzenlos,
seine Liebe unendlich groß.
Alles soll sein Lob verkünden
in den Höhen, in den Gründen.
Großes hat der Herr getan;
rufet seinen Namen an!
Lobt den Herrn, dankt dem Herrn!
Lobet den Herrn, denn er ist gut,
danket dem Herrn, denn er ist gut.

nach Ps 118, bei Heinrich Bone 1858

Gott, unerschöpflich ist deine Weisheit,
unergründlich ist dein Urteil,
unerforschlich sind deine Wege.
Kein Mensch kann dich begreifen.
Von dir nimmt alles seinen Ausgang,
durch dich hat alles sein Leben,
in dir hat alles sein Ziel.
Dich will ich loben und preisen
jetzt und in Ewigkeit.

nach Röm 11

Gott, unser Vater,
 du Sucher der menschlichen Herzen,
 hilf uns, dass wir zu dir kommen
 in Aufrichtigkeit und Wahrheit.
 Stärke und vermehre unsere Bewunderung
 für ehrliches Handeln und sauberes Denken,
 dulde nicht, dass unser Hass gegen Heuchelei
 und falschen Schein sich jemals verringere.
 Ermutige uns in unserem Bemühen,
 über dem gemeinen Durchschnitt zu leben.
 Lass uns den schweren Weg des Rechtes
 statt den leichteren des Unrechts wählen,
 und lass uns nie zufrieden sein
 mit einer halben Wahrheit,
 wenn die ganze gewonnen werden kann.
 Schenke uns Mut, der geboren wird
 aus der Hingabe an alles Edle und Würdige,
 der verschmäht, sich mit Laster und
 Ungerechtigkeit einzulassen,
 und der keine Furcht kennt,
 wenn Wahrheit und Recht in Gefahr sind.
 Hilf uns in unserer Arbeit und bei unserem Spiel,
 uns körperlich gesund, geistig wach
 und moralisch gefestigt zu halten,
 damit wir um so besser
 die Ehre unseres Banners wahren können,
 unbefleckt und unbeschmutzt,
 und uns wie Männer bemühen,

unsere Ideale in der Erfüllung unserer Pflichten
 gegen dich und unser Land zu verwirklichen.
 Um alles dies aber bitten wir dich
 im Namen des großen Freundes
 und Meisters der Menschen,
 Jesu Christi,
 unseres Herrn, der mit dir lebt und herrscht
 in der Einheit des Heiligen Geistes,
 Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.
Gebet der englischen Kadetten

Beim aufgehenden Morgenlicht
 preisen wir dich, o Herr;
 denn du bist der Erlöser der ganzen Schöpfung.
 Schenk uns in deiner Barmherzigkeit einen Tag,
 erfüllt mit deinem Frieden.
 Vergib uns unsre Schuld.
 Lass unsre Hoffnung nicht scheitern.
 Verbirg dich nicht vor uns.
 In deiner sorgenden Liebe trägst du uns;
 lass nicht ab von uns,
 du allein kennst unsre Schwäche,
 O Gott, verlass uns nicht.
Gebet der ostsyrischen Christen

Lehre mich, o Herr,
 die Regeln der Spiele zu beachten.
 Lehre mich, bescheiden zu sein und,
 wenn es schiefgeht, nicht zu heulen.
 Hilf mir, dass ich unterscheiden lerne
 zwischen Echtheit und Großsprecherei.
 Gestatte nicht, dass ich billiges Lob
 austeile oder anhöre.
 Lehre mich siegen, wenn es mir die Kraft eingibt.
 Wenn ich nicht siegen kann
 – dann vor allen Dingen –,
 erhöre mein Gebet
 und lass mich die Niederlage mit Würde tragen.
*Inschrift einer Tafel im Schloss zu Sandringham House,
 dem Landsitz der englischen Königin*

Wir sind erwacht.
 Der Schlaf ist noch in unseren Augen,
 aber auf unseren Lippen
 soll sofort dein Lob sein.
 Wir loben und preisen dich
 und beten dich an.
 Wir, das ist die Erde, das Wasser
 und der Himmel.
 Das sind die Gräser und Sträucher und Bäume.
 Das sind die Vögel und alle anderen Tiere.
 Das sind die Menschen hier auf der Erde.
 Alles, was du erschaffen hast,
 freut sich an deiner Sonne und an deiner Gnade
 und wärmt sich daran.
 Darum sind wir so froh in dieser Morgenstunde,
 o Herr.
 Mach, dass die Stunden und Minuten
 nicht in unseren Händen zerrinnen,
 sondern in deine Fülle münden.
Aus Afrika

Abendgebete	95–102, 279, 288
Advent	108
Agnus Dei	19
Alter	171, 177, 216
Alleinsein	225 f.
Allerheiligen	128
Allerseelen	128
Angst	224, 315
Arbeit	186–188
Arbeitslosigkeit	231
Arzt	293
Aschermittwoch	115
Ausbildung	148
Ave Maria	12
Behinderung	164, 213, 234
Berufswahl	152
Buss- und Fastenzeit	115
Buss sakrament	250–253
Christi Himmelfahrt	121
Christkönigssonntag	131
Christusgebete	30 f., 273, 287
Credo	11, 17
Dankgebete	32 f., 313
Ehe	157–160
Ehekrise	227
Einheit der Christen	66 f.

Eltern	168
Engel	47
Einsamkeit	225
Enkel	178
Enttäuschung	212, 220 f.
Erscheinung des Herrn (Epiphanie)	113
Erstkommunion	139
Familie	167
Fastenzeit	115
Ferien	198, 199
Firmung	153–155
Freizeit	192
Freundschaft	212, 213
Frieden	256, 282, 284, 301
Friedlosigkeit	228
Frühjahr	114
Geburt	161–164
Geburtstag	179–181
Gemeinde	54
Gerechtigkeit	285
Gewissen	292
Glauben	11, 76, 272, 277
Glaubensbekenntnis	11, 17
Gloria	15 f.
Gottesdienst, Gebete aus dem	13–19
Gründonnerstag	119
Grundgebete	10–12

Heilige	48
Heilige Messe, Gebete aus der	13–19
Heiliger Geist	274, 276
Heiligung	287, 289
Heirat	158
Herbst und Ernte	125
Hingabe	287, 292, 294
Information	267
Jahreskreis	108–131
Jahreswechsel	111
Jugend und Ausbildung	148–151
Karfreitag	119
Kinder	134, 140, 177, 217, 238
Kindheit	134
Kirche	54–59
Konfirmation	156
Krankheit	172, 176, 232–236, 293
Leben nach Gottes Willen	70–75
Lebenskrisen	220–230
Lob und Preis Gottes	25, 274, 280, 289
Mariengebete	12, 37–46
Miteinander leben	210–217
Mitmenschen	210–217
Morgengebete	84, 284, 288, 295, 300, 309, 311

Musik	193
Mutter	168, 236
Namenspatron	182 f.
Namenstag	182 f.
Not in der Welt	258 f., 285, 312
Ostern	120 f.
Partnerschaft	157–159
Passionszeit	118
Pfingsten	122 f.
Prüfung	152
Psalmen	20–24
Reformation, Gedenktag der	127
Reise	195, 196, 202–204
Rosenkranz	41 ff.
Ruhestand	172–175
Sanctus	18 f.
Scheidung	230
Schöpfung	260–266
Schuld	13, 248–253
Schule	140–147
Schwangerschaft	161
Schwere Zeiten	220–245
Selbstmord	286
Sommer	124 f.

Sonnengesang	280
Sonntag	103–105
Sport	194, 310
Sterben	237–239, 302
Straßenverkehr	202–207
Tageskreis	84–102
Taufe	165, 166
Te Deum	28
Tischgebete	91–94
Tod	240–245, 286
Totensonntag	128
Umwelt	260–266
Umzug	170
Ungerechtigkeit in der Welt	258 f.
Unschuldige Kinder, Fest der	110
Universität	189
Urlaub	196–197
Vater	169
Vaterunser	10
Vergebung	248–253
Verzweiflung	220–223
Vertrauen und Geborgenheit	34–36
Weihnachten	109
Welt	256–268
Wissenschaft	268 f.

Wohnungswechsel	170
Zuversicht	277
Kindergebete finden Sie auf den Seiten	
36, 59, 88–90, 92–94, 99–102, 109, 112, 114, 125, 136–	
144, 170, 181, 183, 198, 199, 207, 213, 217, 221, 222,	
235, 236, 245, 253, 259, 263, 265.	